

FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Zertifizierung nach ISO 19600



Alles im grünen Bereich.

Sie möchten die Compliance-Anforderungen Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation zuverlässig erfüllen und mithilfe eines Compliance-Managementsystems sorgfältig steuern. In unserem FAQ beantworten wir Ihnen dazu die am häufigsten gestellten Fragen.

1. Was ist die ISO 19600?

Die ISO 19600 wurde 2014 als Standard von der International Organization for Standardization (ISO) veröffentlicht. Ihr Ziel ist die Implementierung und kontinuierliche Verbesserung wirksamer Compliance-Managementsysteme (CMS) in Unternehmen und anderen Organisationen, unabhängig von der Größe und Rechtsform. Die Norm stellt einen flexiblen Leitfaden mit Richtlinien und Empfehlungen zur konkreten Ausgestaltung von Compliance-Managementsystemen dar. Sie unterstützt und beschreibt die Entwicklung eines Compliance-Programms, die Zuweisung der Zuständigkeiten und Ressourcen sowie Art und Umfang von Dokumentation und Informationsbeschaffung. Durch die Integrationsfähigkeit in bereits vorhandene

Governance-Strukturen können Synergien erzielt und so wirksame Steuerungsmechanismen etabliert werden.

2. Was bringt ein systematisches Compliance-Management?

Als globaler Standard trägt die ISO-Norm 19600 zu mehr Einheitlichkeit und größerer Transparenz in immer komplexeren Wertschöpfungsketten, wachsender Regulierung und Digitalisierung sowie international unterschiedlichen Compliance-Anforderungen bei. Ein systematisches Compliance-Management bietet einen umfassenden Überblick über die individuellen Compliance-Anforderungen der eigenen Organisation aus allen relevanten Gesetzen, Vorschriften und Regelungen.

Das von der Norm geforderte Compliance-Managementsystem (kurz CMS) umfasst die Gesamtheit der im Unternehmen eingerichteten Maßnahmen und Prozesse, um die Regel- und Gesetzeskonformität sicher zu stellen. Ein wirksames CMS ermöglicht eine effektive Schadensprävention und Risikokontrolle. Je nach Gefährdungslage ist die Einrichtung eines CMS nach aktueller Rechtsprechung auch verpflichtend.

3. Bedeutet die Implementierung eines CMS nach ISO 19600 einen hohen bürokratischen Aufwand?

Nein. Die ISO 19600 stellt für alle Unternehmen und Organisationen unabhängig von ihrer Größe oder Branche einen flexiblen Leitfaden mit Empfehlungen zur Ausgestaltung eines CMS dar. Vorgaben zum Vorgehen und Best-Practice-Beispiele geben konkrete Hilfestellungen für Risikoanalyse, Zielsetzung, Konzeption, Umsetzung und Dokumentation. Damit bietet sie insbesondere auch mittelständischen Unternehmen mit häufig begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen viele Vorteile. Der Standard berücksichtigt die individuelle Organisationsstruktur ausdrücklich in seinen Richtlinien und ermöglicht so ein effizientes Management der Compliance-Anforderungen auch mit weniger stark formalisierten Organisations- und Kontrollstrukturen.

4. Welche Vorteile bietet ein Compliance-Zertifikat meinem Unternehmen?

Ein zertifiziertes Compliance-Management nach ISO 19600 bringt Ihnen zahlreiche Vorteile:

- Sie etablieren eine wirksame Compliance-Kultur in Ihrem Unternehmen oder ihrer Organisation.
 - Sie erfüllen alle wichtigen rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und ethischen Anforderungen an integrale Führung und verantwortungsvolles Geschäftsverhalten.
 - Sie stärken die Vertrauenswürdigkeit Ihres Unternehmens gegenüber Kunden, Partnern und Stakeholdern.
 - Sie positionieren sich als nachweislich verlässlicher Partner, verbessern Ihr Image durch Differenzierung vom Wettbewerb und nutzen Vorteile bei der Auftragsvergabe.
- Sie erkennen Risiken frühzeitig und minimieren diese durch ein effektives Risikomanagement.
 - Sie schützen Sie sich vor Wirtschaftskriminalität, schaffen internationale Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen und beugen Haftungsrisiken vor.
 - Sie erzielen kontinuierliche Verbesserung, Transparenz und Kontrolle in Ihren Prozessen und erzielen damit eine schnelle und optimale Reaktions- und Handlungsfähigkeit im Management.

5. Wie erfolgt die Zertifizierung des Compliance-Managementsystems im Detail?

Unsere international erfahrenen Experten führen die Zertifizierung Ihres CMS nach ISO 19600 in folgenden Schritten durch:

1. Information und Voraudit (optional)

Zunächst erfolgt ein telefonisches oder persönliches Informationsgespräch. In einem weiteren Termin vor Ort unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung. Dazu gehört auch eine erste Dokumentenprüfung und -sichtung.

2. Dokumentationsprüfung

Unsere Experten begutachten und prüfen die Dokumentation Ihres Managementsystems sowie Ihrer Prozesse entsprechend den Anforderungen der ISO 19600.

3. Zertifizierungsaudit

Im eigentlichen Zertifizierungsaudit überprüfen und bewerten wir den Reifegrad und die operative Anwendung des CMS und beurteilen deren Wirksamkeit in der Praxis.

4. Zertifikatserteilung

Nach erfolgreich abgeschlossener Zertifizierung erhalten Sie Ihr Compliance-Zertifikat mit maximal drei Jahren Laufzeit.

5. Jährliches Überwachungsaudit

Alle 12 Monate findet ein Überwachungsaudit statt, in dem wir die praktische Umsetzung und die fortlaufenden Verbesserungen Ihres CMS überprüfen.

6. Rezertifizierungsaudit

Vor Ablauf von drei Jahren führen wir bei Ihnen ein Rezertifizierungsaudit (das die Schritte 2.-6. beinhaltet) durch.

6. Welche Anforderungen umfasst die ISO 19600?

Die ISO 19600 unterscheidet zwischen Compliance-Anforderungen, die Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation unbedingt zu erfüllen hat, wie z.B. Gesetze, Gerichtsurteile oder Geschäftsverträge, und solchen Verpflichtungen, denen Sie sich freiwillig unterwerfen, wie z.B. Kodizes und eigene Regeln.

Wichtige Compliance-Bereiche, die hierbei für Ihr Unternehmen relevant sein können, sind unter anderem:

- **Datenschutz und IT-Sicherheit**
- **Umweltschutz**
- **Außenwirtschaftsrecht**
- **Steuerrecht**
- **Produktsicherheitsrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Korruptions- und Geldwäscheprävention**
- **M&A Transaktionen, Kartell- und Kapitalmarktrecht**

Im Compliance-Managementsystem werden alle im Unternehmen eingerichteten Ziele, Programme, Maßnahmen und Prozesse zusammengefasst, die die Regelkonformität sicherstellen. Dazu zählen neben der Compliance-Organisation auch präventive Maßnahmen, wie interne Kommunikation

und Mitarbeitertrainings, und außerdem Bewertungs-, Steuerungs- und Monitoring-Mechanismen zur Überwachung interner Prozesse. Auf diese Weise unterstützt das CMS Sie beim frühzeitigen Erkennen eventueller Regelverstöße und der Einleitung passender Reaktionen darauf.

7. Lässt sich die ISO 19600 mit anderen Zertifizierungen kombinieren?

Ja. Der internationale Standard kann ganz nach Ihren Bedürfnissen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden und lässt sich ohne großen Aufwand in bestehende Governance-Strukturen integrieren. So ist beispielsweise die Integration des Compliance-Managementsystems in das Business Continuity Management nach ISO 22301 möglich. Die ISO 19600 ist nach der sogenannten High Level Structure (HLS) aufgebaut und bietet deshalb viele Vorteile in der Kombination mit anderen Standards wie beispielsweise dem Umweltmanagement nach ISO 14001 und dem Qualitätsmanagement nach ISO 9001. Damit sind auch kombinierte Zertifizierungen nach diesen Normen möglich. Besitzen Sie bereits ein ISO-zertifiziertes Umwelt- oder Qualitätsmanagementsystem? Dann können Sie durch die Kombination mit der ISO 19600 Synergien nutzen und sich Mehraufwand beispielsweise in der Dokumentation ersparen.

Sie haben weitere Fragen zur Zertifizierung nach ISO 19600? Unsere Experten beraten Sie gerne!

DEKRA Certification GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-2566
Telefax +49.711.7861-2615
Mail certification.de@dekra.com
Web www.dekra.de/audits